Entnahme von Wasserproben aus Behandlungseinheiten (z.B. Zahnarzt, HNO) und anderen Entnahmestellen (z.B. Hausinstallation)

Diese Arbeitsanleitung zur Probenahme, Lagerung und Transport von Wasserproben dient der Qualitätssicherung der Praxis/ Klinik.

Diese Anleitung bezieht sich auf die **Probenahme für jeden Behandlungsstuhl (Dental)** bzw. jedes **wasserführende System (HNO)** und auch **die Hausinstallation** im Aufbereitungsraum. Die Probenahme kann von den MitarbeiterInnen selbst erfolgen, wodurch erhebliche Kosten eingespart werden.

Benötigte Materialien (werden vom Labor zur Verfügung gestellt):

- Kühlbox mit Gefrierakkus
- sterile Probengefäße
- Untersuchungsauftrag/Prüfbericht

1. Vorbereitung

1.1. Die Gefrierakkus nach Erhalt möglichst in ein Gefrierfach, sonst Kühlschrank legen.

1.2. Die Probenahme empfehlen wir am Wochenanfang und am Tag des Versands vorzunehmen. So wird vermieden, dass der Transport der Wasserprobe in das Labor über das Wochenende erfolgt, was durch die lange Transportzeit einen negativen Einfluss auf die Wasserqualität haben kann.

2. Probenahme (ggfs. mit 2 Personen vornehmen):

2.1. Das Wasser an der Entnahmestelle 3-5 Minuten ablaufen lassen, dann die Probe ohne Unterbrechung des Wasserflusses entnehmen:

Behandlungseinheit: Wir empfehlen, die Probenahme am Anschluss für Winkelstücke (Zahnarzt) bzw. sonstigem wasserführenden System (HNO) vorzunehmen.

Hausinstallation (Instrumentenaufbereitung): Bei Probenahmestellen mit Wasserstrahlreglern (Perlatoren), diese vor der Probenahme entfernen.

Handhabung des Probengefäßes

- Nach Händedesinfektion das Probenahmegefäß öffnen, ohne den oberen Rand des Gefäßes mit dem äußeren Deckel und den Händen zu berühren,
- den Deckel des Gefäßes nicht auf eine Unterlage ablegen,
- die Probe so entnehmen, dass das Gefäß keinen Kontakt mit der Probenahmestelle hat,
- anschließend das Probenahmegefäß schließen, ohne den Rand des Gefäßes mit dem äußeren Deckel oder den Händen zu berühren.

Nichtbeachtung kann den mikrobiologischen Befund nachteilig beeinflussen!

2.2. Zu entnehmende Probenmenge:

Entnahmestelle	Probe, ml
Je Behandlungseinheit bzw. wasserführendem System	5 – 10 (Dental) 125 (HNO)
Aufbereitungsraum (Hausinstallation)	500

3. Lagerung und Versand:

- Die Probengefäße verschließen, mit fortlaufenden Nummern kennzeichnen und die Proben bis zum Versand kühl bei 2 - 8 °C lagern
- Die Nummern in den Untersuchungsauftrag eintragen
- Untersuchungsauftrag im Bereich Probenahme vollständig ausfüllen, mit Datum und Unterschrift
- Die Proben in der Kühlbox mit sämtlichen Gefrierakkus und dem Untersuchungsauftrag umgehend, möglichst bis donnerstags per Express-Versand mit einem Logistiker Ihrer Wahl an das Labor bio*check* zur Auswertung senden.

Probenahme und Transport sind nicht Teil der Akkreditierung des Labors.
Ausgabe: 07/2023

bio*check* Hygienetechnisches Labor GmbH
Koppbach 11
D-54311 Trierweiler

Tel: +49 (0)651 80167
Fax: +49 (0)651 820314
info@biocheck-labor.de
www.biocheck-labor.de

Geschäftsführer: Dr. Stephan Fritsch
Amtsgericht Wittlich: HRB 44353
USt-IdNr: DE281467367

Sparkasse Trier (BIC): TRISDE55XXX
IBAN: DE 88 5855 0130 0000 1349 81